

Leitprojekte für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg -Projektdatenblatt-

1. Name des Projektes		Bau der Ortskernumgehungsstraße II (OKU II) zwischen der B 202 und der B 203 in der Gemeinde Fockbek	
2. Ansprechpartner für das Projekt			
Name / Vorname:		Jürgen Rathjen	
Funktion:		Stabsstelle, Bürgermeister Fockbek	
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:		Gemeinde Fockbek	
Anschrift:		Rendsburger Straße 42, 24787 Fockbek	
Telefon:		04331/667722	Telefax: 04331/6677922
E-Mail:		j.rathjen@fockbek.de	
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input checked="" type="checkbox"/> Teilraum, und zwar Fockbek-West und Rendsburg (Gewerbegebiet Büsumer Straße und Eiderpark)			
4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:		<p>Verkehrliche Potentialschöpfung:</p> <p>Wiederkehrend durchgeführte Verkehrszählungen ergeben mehr als 20.000 Fahrzeuge im Durchgangsverkehr der Gemeinde.</p> <p>Entlastung der Haupt- und Nebenstraßen sowie Verbesserung der gegenwärtigen Verkehrssituation in Fockbek, Rendsburg und im übrigen Stadt-Umlandbereich nördlich des Nord-Ostsee-Kanals.</p> <p>Verminderung der Immissionsbeeinträchtigungen durch Lärm und Abgase in den Wohn- und Gewerbegebieten entlang der B 202 und B 203, vor allem in den Ortslagen Fockbek und Rendsburg.</p> <p>Bessere Aufnahme und Lenkung des Ziel- und Quellverkehrs zu den Gewerbe- und Wohngebieten.</p> <p>Bessere Anbindung der Wohn- und Gewerbegebiete an das überörtliche Straßennetz.</p> <p>Herstellung der Verbindung OKU I und OKU II zur Abrundung des westlichen Gemeindegebietes.</p>	

	<p>Wohnbauliche/gewerbliche Potentialschöpfung :</p> <p>Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete</p> <p>Stärkung des bestehenden und zukünftig vorgesehenen Einzelhandel</p> <p>Entgegenwirken militärischer Konversionsfolgen durch Schließung des Bundeswehrstandortes</p> <p>Große Wertschöpfung in der Region und Abrundung des Gemeindegebietes</p>
<p>4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p>Die Gemeinde Fockbek führt, wie bei der OKU I, die Planung und Realisierung der OKU II als Projektträgerin in Kooperation mit dem LBV-SH und den Kreis Rendsburg-Eckernförde durch. Nach Fertigstellung und Abnahme der OKU II ist die unentgeltliche Übernahme dieser Straße als Kreisstraße durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde geplant. Die Gemeinde Fockbek trägt einen maßgeblichen Anteil der Grunderwerb- Planungs- und Baukosten.</p> <p>Der bereits rechtskräftige B-Plan Nr. 34 „Ortskernumgehungsstraße II“ sieht den Bau einer ortsnahen westlichen Umgehungsstraße Fockbek zwischen der B 202 (Hohner Straße) und der B 203 (Elsdorfer Straße) vor. Die neue Straße stellt eine Verlängerung der bereits vorhandenen OKU I dar und soll eine Fahrbahnbreite von 6,50 m und einen 2,0 m breiten Radweg erhalten. Der Ausbau des Radwegenetzes und damit vorhandener Velorouten wird ebenfalls ergänzt und gefördert.</p> <p>Entsprechende der Zielvorstellung und Umsetzung des Straßenbauvorhabens ist beabsichtigt, den erforderlichen Grunderwerb im Verlauf der Jahre 2016/17 zum Abschluss zu bringen.</p> <p>Möglichst im Verlauf der Jahre 2017/18 soll die Anbindung der OKU II an die B 202 im Norden und die B 203 im Süden höhengleich mit Abbiegespuren bzw. einen Kreisverkehr erfolgen. Der Bau der beiden Einmündungen erfolgt im Einvernehmen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein. Der Mehrunterhaltungsaufwand für die Einmündungs- bzw. Kreuzungsbereiche B 202 und B 203 hat die Gemeinde Fockbek dem LBV-SH zu erstatten. Diese Ablösebeträge sind nicht zuwendungsfähig, daher von der Gemeinde Fockbek voll zu tragen.</p>
<p>4.3 Ausgangssituation:</p>	<p>Nach dem Regionalplan für den Planungsraum III leidet die Qualität der Verkehrsanbindung Rendsburgs an das überörtliche Straßennetz noch immer unter dem Fehlen einer Ost-West-Querung. Die derzeit starke und stetig zunehmende Verkehrsbelastung der B 202 und B 203 machen die geplante Umfahrung notwendig.</p> <p>Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein hat das Bauvorhaben als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Das Bauvorhaben ist nach Auffassung des Ministeriums zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse dringend erforderlich. U. a. wird durch den von der Kreisverwaltung bereits realisierten höhenfreien Anschluss an die K 69/B 77b die Attraktivität und die Leistungsfähigkeit dieser Ortsumgehung wesentlich erhöht.</p> <p>Für die Gemeinde Fockbek ist die Realisierung dieser OKU II unabdingbar. An dieser Umgehungsstraße hängt ein wesentlicher Teil der Gesamtentwicklungsmöglichkeit im Gemeindegebiet.</p>
<p>4.4 Projektstand:</p>	<p><input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung</p> <p style="padding-left: 40px;"><input checked="" type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor</p> <p style="padding-left: 40px;"><input checked="" type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor</p>
	<p>Ergänzende Hinweise zum Planungsstand:</p>

4.5 Realisierungszeitraum	Je nach Fördermöglichkeiten ab 2017 ff.			
4.6 Handlungserfordernisse / offene Fragen	- Abschluss restlicher Grunderwerbsverhandlungen			
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)		Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1. Land Schleswig-Holstein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	2. Kreis Rendsburg-Eckernförde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Gemeinde Fockbek	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	<p>Entlastung der Haupt- und Nebenstraßen sowie Verbesserung der gegenwärtigen Verkehrssituation in Fockbek, Rendsburg und dem übrigen Stadt-Umlandbereich des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg</p> <p>Reduzierung der Lärm- und Abgassituation in den Wohn- und Gewerbegebieten an der B 202 und B 203</p> <p>Bessere sowie neue Aufnahme und Lenkung des Ziel- und Quellverkehrs zu den Gewerbe- und Wohngebieten in der Region</p> <p>Bessere Anbindung der Wohn- und Gewerbegebiete an das überörtliche Straßennetz</p> <p>Förderung regionaler geplanter verkehrlicher Entwicklungsperspektiven</p>			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung ausgewählter Ziele und Strategien der GEP	<p>Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg</p> <p>Unterstützung eines Gesamtverkehrskonzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg</p> <p>Der künftige Straßenverlauf berücksichtigt die im Gebietsentwicklungsplan dargestellten Siedlungsentwicklung der Gemeinde Fockbek</p>			
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	<p>Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg</p> <p>Verkehrs-Entlastung im Fockbeker Ortskern, insbesondere LKW- und Schwerlast-Verkehr</p> <p>Optimierung der Verkehrswege und –zeiten</p> <p>Alternativroute zum Kanaltunnel und Rader Hochbrücke</p>			
7. Kosten und Finanzierung				
7.1 (Geschätztes) Projektvolumen	3.171.338,45 €			
7.2 ggf. konkretisieren (Anlage 2)				
7.2 Fördermittel	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beantragt, Betrag: € an <input checked="" type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: 1.936.300,10 €, Programm <p style="text-align: right;">max. 70 % GVFG Mitteln</p>			

7.3 Öffentliche / private Aufwendungen der Projektpartner	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungskonzept steht, und zwar <input type="checkbox"/> insgesamt <input checked="" type="checkbox"/> in Teilbereichen <input type="checkbox"/> Finanzierungskonzept ist noch offen																																		
7.3 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	<table> <tr><td>Projektkosten insgesamt:</td><td>€ 2.266.143,00</td></tr> <tr><td>+ Grunderwerbskosten (geschätzt)</td><td>€ 500.000,00</td></tr> <tr><td>+ <u>Planungskosten</u></td><td>€ 405.195,45</td></tr> <tr><td>= Gesamtkosten:</td><td>€ 3.171.338,45</td></tr> <tr><td>abzgl. Planungskosten</td><td>€ 405.195,45</td></tr> <tr><td>Förderfähige Kosten GVFG/FAG Mittel</td><td>€ 2.766.143,00</td></tr> <tr><td><u>abzgl. GVFG/FAG-Förderung (max. 70%)</u></td><td>€ 1.936.300,10</td></tr> <tr><td>verbleibender gemeindlicher Eigenanteil</td><td>€ 1.235.038,35</td></tr> <tr><td>abzgl. gemeindl. Restgrunderwerbskosten 30 % (geschätzt)</td><td>€ 150.000,00</td></tr> <tr><td>Zwischenergebnis:</td><td>€ 1.085.038,35</td></tr> <tr><td><u>davon förderfähig (55 % EA)</u></td><td>€ 596.771,09</td></tr> <tr><td>= Eigenanteil der Gemeinde Fockbek</td><td>€ 488.267,26</td></tr> <tr><td>zuzgl. Grunderwerbskosten 30 % (geschätzt)</td><td>€ 150.000,00</td></tr> <tr><td>Gasamteigenanteil Gemeinde Fockbek</td><td>€ 638.267,26</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr</td><td></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2016</td><td></td></tr> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2017/2018/2018</td><td></td></tr> </table>	Projektkosten insgesamt:	€ 2.266.143,00	+ Grunderwerbskosten (geschätzt)	€ 500.000,00	+ <u>Planungskosten</u>	€ 405.195,45	= Gesamtkosten:	€ 3.171.338,45	abzgl. Planungskosten	€ 405.195,45	Förderfähige Kosten GVFG/FAG Mittel	€ 2.766.143,00	<u>abzgl. GVFG/FAG-Förderung (max. 70%)</u>	€ 1.936.300,10	verbleibender gemeindlicher Eigenanteil	€ 1.235.038,35	abzgl. gemeindl. Restgrunderwerbskosten 30 % (geschätzt)	€ 150.000,00	Zwischenergebnis:	€ 1.085.038,35	<u>davon förderfähig (55 % EA)</u>	€ 596.771,09	= Eigenanteil der Gemeinde Fockbek	€ 488.267,26	zuzgl. Grunderwerbskosten 30 % (geschätzt)	€ 150.000,00	Gasamteigenanteil Gemeinde Fockbek	€ 638.267,26	<input type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr		<input type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2016		<input checked="" type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2017/2018/2018	
Projektkosten insgesamt:	€ 2.266.143,00																																		
+ Grunderwerbskosten (geschätzt)	€ 500.000,00																																		
+ <u>Planungskosten</u>	€ 405.195,45																																		
= Gesamtkosten:	€ 3.171.338,45																																		
abzgl. Planungskosten	€ 405.195,45																																		
Förderfähige Kosten GVFG/FAG Mittel	€ 2.766.143,00																																		
<u>abzgl. GVFG/FAG-Förderung (max. 70%)</u>	€ 1.936.300,10																																		
verbleibender gemeindlicher Eigenanteil	€ 1.235.038,35																																		
abzgl. gemeindl. Restgrunderwerbskosten 30 % (geschätzt)	€ 150.000,00																																		
Zwischenergebnis:	€ 1.085.038,35																																		
<u>davon förderfähig (55 % EA)</u>	€ 596.771,09																																		
= Eigenanteil der Gemeinde Fockbek	€ 488.267,26																																		
zuzgl. Grunderwerbskosten 30 % (geschätzt)	€ 150.000,00																																		
Gasamteigenanteil Gemeinde Fockbek	€ 638.267,26																																		
<input type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr																																			
<input type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2016																																			
<input checked="" type="checkbox"/> € im Wirtschaftsjahr 2017/2018/2018																																			
8. Sonstiges	Die Planungskosten sind bei der GVFG-Förderung nicht förderfähig. Die Abrechnung erfolgt je Kalenderjahr nach den tatsächlich entstandenen Kosten.																																		

Anlagen: Anlage 1 Datenblatt zu den Projektpartnern
Anlage 2 Projektkosten

Hinweise:

Antragsform: Das Projektdatenblatt für die förmliche Bewerbung ist schriftlich und **in digitaler Form** an den Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
c/o Stadt Rendsburg
Am Gymnaasium 4
24768 Rendsburg
Mail: Frank.Thomsen@rendsburg.de
zu richten.

Fockbek, 22. Juni 2016



Diehr
Bürgermeister

Gemeinde Fockbek
Ortskernumgehungsstraße II
Baukosten

	1. Gerade Strecke	2. Linksabbieger	3. Kreisverkehr	4. Nebenstraßen	gesamt
Titel 0 - Grunderwerb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500.000,00 €
Titel 1 - Baustelleneinrichtung	66.000,00 €	10.800,00 €	13.500,00 €	4.800,00 €	95.100,00 €
Titel 2 - Erdbau	303.730,00 €	29.447,50 €	55.795,00 €	35.995,00 €	424.967,50 €
Titel 3 - Landschaftsbau					
Titel 4 - Straßenentwässerung	170.550,00 €		9.600,00 €		180.150,00 €
Titel 5 - Tragschichten	502.750,00 €	54.520,00 €	72.190,00 €	75.800,00 €	705.260,00 €
Titel 6 - Bituminöse Decken	308.950,00 €	90.930,00 €	114.080,00 €	29.250,00 €	543.210,00 €
Titel 7 - Pflaster, Borde, Rinnen			40.617,50 €		40.617,50 €
Titel 8 - Stützwände, Einfriedigungen	38.000,00 €	1.140,00 €	920,00 €	4.500,00 €	44.560,00 €
Titel 9 - Ausstattung	86.560,00 €	45.263,00 €	32.525,00 €	4.000,00 €	168.348,00 €
Titel 10 - Straßenbeleuchtung (Bedarfsitel)	63.930,00 €				63.930,00 €
Titel 11 - Entwurf, Bauleitung	291.770,70 €	38.226,57 €	47.869,58 €	27.328,60 €	405.195,45 €
	1.832.240,70 €	270.327,07 €	387.097,08 €	181.673,60 €	3.171.338,45 €

Aufgestellt: Rendsburg, den 23.06.2016